

World Games Team Austria 2017

Claudio KÖSTENBERGER

Wasserski / Springen

Geboren am: 8. Oktober 1988

Geburtsort: Baden (Schweiz)

Aktiv seit: 2009

Größte Erfolge: Zweiter Platz U21-WM, zweimal U21-Europameister, Zweiter der Weltrangliste 2015, zweimal Gewinn der US-College Meisterschaft

Weitere Karriere-Highlights: Qualifikation US Masters, mehrere WM- und EM-Teilnahmen

Über die World Games: Ein Großevent, bei dem ich mich mit der Weltelite in meinem Sport messen kann und hoffentlich auch andere Sportarten und Sportler kennen lernen werde.

Mein Sport in einem Wort: Action

Was man über mich

außerdem wissen muss: Ich lebe seit fast 10 Jahren in den USA, wo ich mein Pharmazie-Studium abschloss und seit einem Jahr als Apotheker arbeite.

World Games Team Austria 2017

Claudio Köstenberger – Wasserski: Der Flieger

Vor beinahe zehn Jahren zog es Claudio Köstenberger in die USA. Dem Kärntner gefiel es so gut, dass er beschloss zu bleiben. Er begann ein Pharmazie-Studium und schloss es 2016 mit dem Dokortitel ab. Die berufliche Ausbildung war aber nicht der alleinige Grund, die Zelte in den USA aufzuschlagen: Köstenberger ist Österreichs Aushängeschild im Wasserskisport, und in Florida findet er das ganze Jahr über perfekte Trainingsbedingungen vor. Ende Juli vertritt der 28-Jährige Rotweißrot bei den World Games im Sprungbewerb.

Aufgewachsen am Ossiacher See, stand er bereits in seinem siebenten Lebensjahr erstmals auf Wasserski. Die Begeisterung war sofort geweckt. Der Sport, bei dem man mit irrwitziger Geschwindigkeit übers Wasser brettert, auf Schanzen zurast und - einem Skispringer gleich - im breiten V-Stil weit über 60 Meter fliegt, wurde zur großen Leidenschaft. Schon im Juniorenbereich war Köstenberger höchst erfolgreich: Zweimal wurde er U21-Europameister, einmal Vize-Weltmeister. 2015 stand er auf Platz vier der Weltrangliste. Zweimal durfte "Klod" über den Gewinn der US-College-Meisterschaft jubeln. Zu seinen sportlichen Highlights zählt der vielfache österreichische Staatsmeister auch die US Masters-Qualifikation und freilich seine diversen Top-Platzierungen bei zahlreichen WM- und EM-Teilnahmen.

Bei der Europameisterschaft 2016 belegte er Rang fünf, schrammte also nur knapp an einer Medaille vorbei. Heuer will er den großen Angriff auf Edelmetall starten - zunächst bei den World Games in Breslau, dann bei der Heim-EM Ende September im oberösterreichischen Fischlham. Köstenberger bereitet sich dafür unter den Fittichen von Ex-Weltmeisterin Regina Jaquess in Florida akribisch vor. Die US-Amerikanerin fungiert übrigens nicht nur als seine Trainerin. Jaquess führt eine Apotheke in Santa Rosa Beach, zu ihren Mitarbeitern zählt seit einem Jahr auch Köstenberger. Ideale Voraussetzungen also, um 2017 so richtig durchzustarten.

„In Breslau darf ich mich mit der Weltelite in meinem Sport messen, aber ich werde hoffentlich auch darüber hinaus viele andere Sportarten und Athleten kennenlernen“, fiebert Köstenberger dem größten Multi-Sportveranstaltung des Jahres entgegen und hofft, seine Karriere Ende Juli mit einer Medaille krönen zu können. Eine solche würde wohl auch dem Selbstvertrauen in Hinblick auf die Heim-EM einen richtigen Push verleihen. Dem Kärntner ist jedenfalls zuzutrauen, in diesem Sommer ganz nach oben zu springen.